

# Anlage 1

Aus der **Niederschrift** der 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, dem 12.05.2010,

## 4. Antrag zur Entscheidung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2014 in Gießen; hier: Festlegung des Investitionshaushaltes zur Landesgartenschau 2014 - Antrag des Magistrats vom 08.04.2010 - STV/3008/2010

---

### **Antrag:**

- „1. Der Gesamtkostenplan zur Landesgartenschau 2014 mit Investitionen im Bereich "Wieseckau", im Bereich "Lahnau" und "Korridore" in Höhe von ca. 21,4 Mio. € wird zur Kenntnis genommen. Die Kosten für den Durchführungshaushalt und die "internen Kosten" werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.
2. Die Investitionskosten zur Landesgartenschau 2014 werden als gedeckeltes Budget mit einem max. Volumen von 21,4 Mio. € (brutto - d. h. ohne Anrechnung von Zuweisungen und Zuschüssen) beschlossen.“

Der **Stadtverordnetenvorsteher** weist weiterhin daraufhin, dass die **Fraktionen CDU, SPD, B'90/Die Grünen und FDP** im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss folgenden Änderungs- und Ergänzungsantrag gestellt haben:

- „1. Der derzeitige Punkt 2. der Vorlage wird Punkt 2.1. **neu**.
2. Es werden folgende Punkte **neu** hinzugefügt:
  - 2.2. Es werden – oberhalb einer Grenze von 500.000 € veranschlagter Kosten – nur solche Maßnahmen durchgeführt, für die Zuschüsse Dritter in Anspruch genommen werden können.
  - 2.3. Werden städtische Maßnahmen nicht durchgeführt, verringert sich das gedeckelte Budget gem. Punkt 2.1. um die für diese Maßnahmen veranschlagten Kosten.
  - 2.4. Für alle städtischen Maßnahmen – oberhalb einer Grenze von 500.000 € veranschlagter Kosten – werden der Stadtverordnetenversammlung Projektanträge zur Einzelentscheidung vorgelegt.“

### **Beratungsergebnis:**

Der Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, B'90/Die Grünen und FDP wird mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; Nein: Linke/FW/BLG).

Die so geänderte Magistratsvorlage wird mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/SPD/GR/FDP; Nein: Linke/FW/BLG).